

Ambient Assisted Live

Stecken wir Oma in die Matrix?

Einleitung

Smart Grid, Smart Home und Ambient assisted Living (AAL) wurden nicht erfunden um Oma an die Kette zu legen. Sie bilden aber eine Infrastruktur in der es möglich ist, auch dort wo Zuwendung und Empathie gefragt ist, hilfsbedürftige Menschen elektronisch zu überwachen.

Überwachung droht nicht primär von staatlichen Stellen. Vielmehr sehen die Betreiber von Energie- und Kommunikationsnetzen in AAL einen attraktiven Zukunftsmarkt. Gewinnstreben steht gegen Selbstbestimmung.

-> Zeit einmal das Nebelhorn zu blasen!



Smart Grid

SMART GRID

A vision for the future — a network of integrated microgrids that can monitor and heal itself.

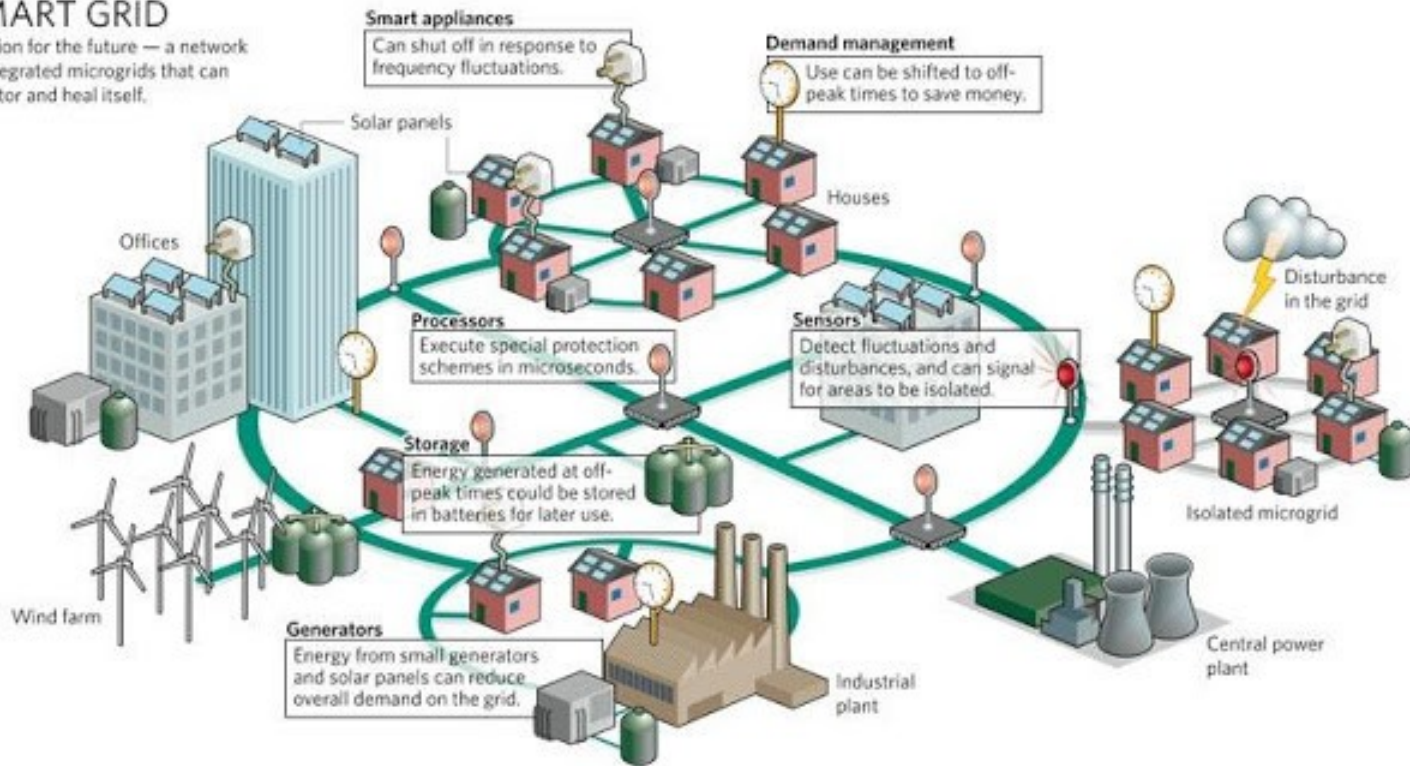
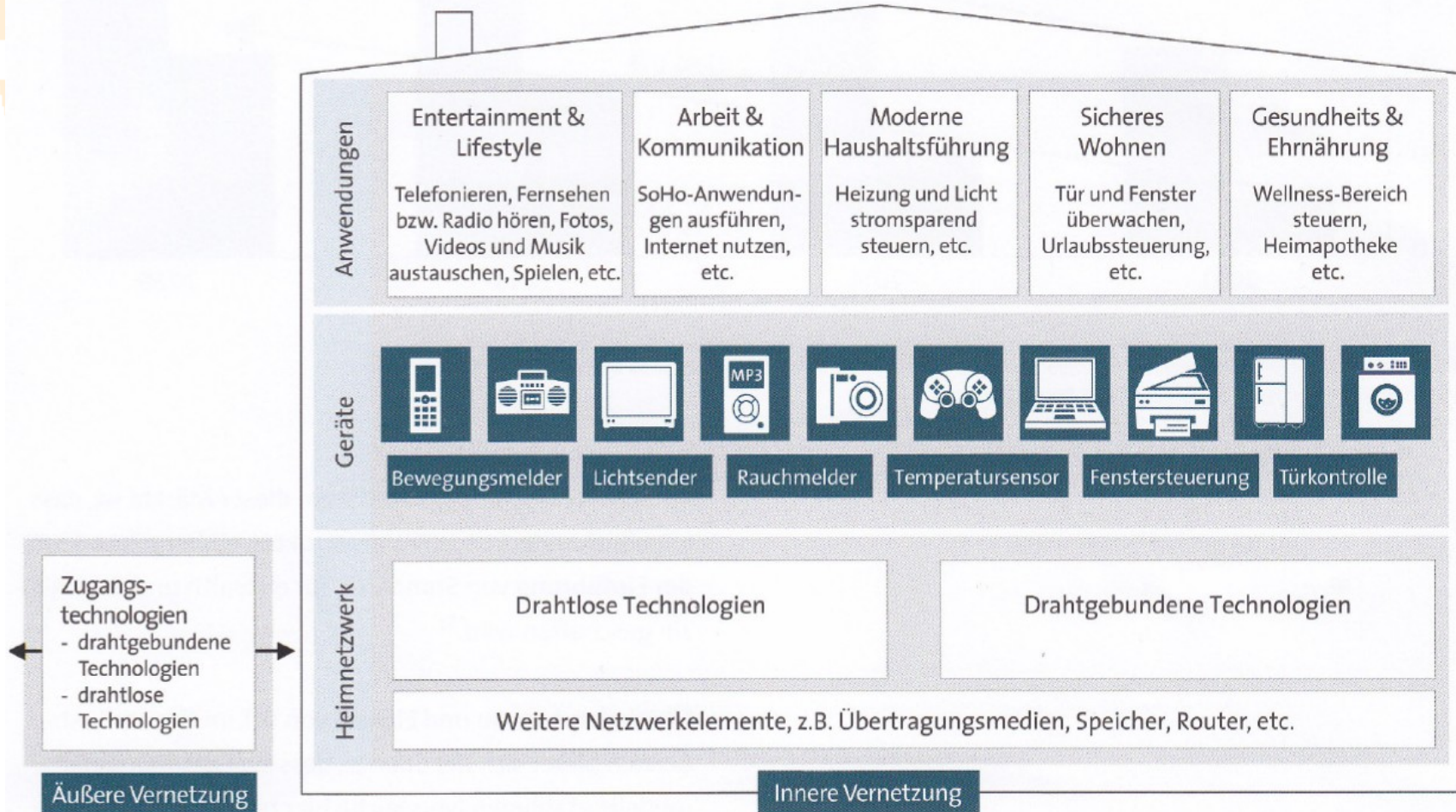


Image © <http://www.consumerenergyreport.com/smart-grid/>

Smart Home



Ambient Assisted Living (AAL)

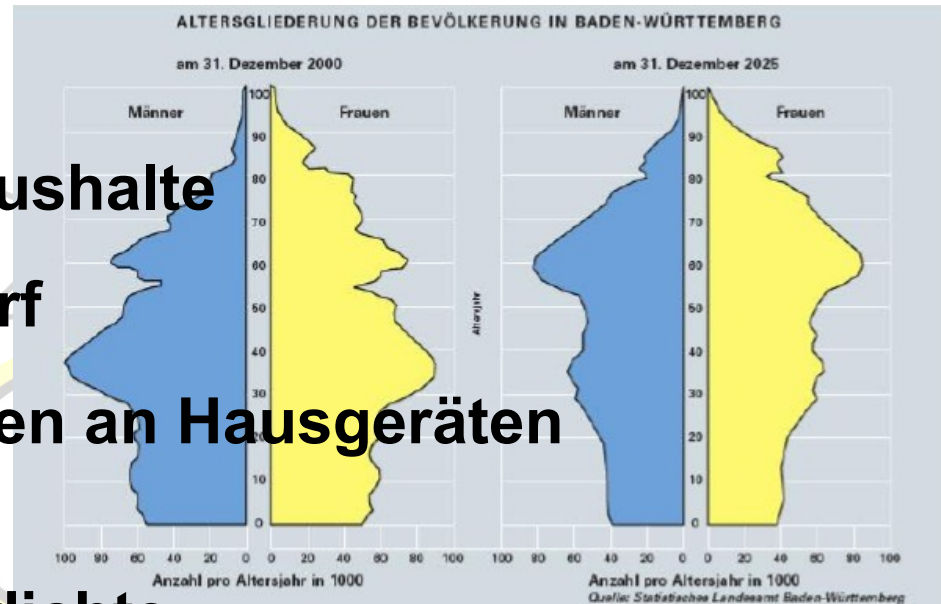
Methoden, Konzepte, (elektronische) Systeme, Produkte sowie Dienstleistungen, welche das alltägliche Leben älterer und auch benachteiligter Menschen situationsabhängig und unaufdringlich unterstützen.



Probleme

Probleme:

- **Mehr Senioren Single Haushalte**
- **Wachsender Pflegebedarf**
- **Demenz, Fehlbedienungen an Hausgeräten (Herd, Badewanne)**
- **Sinkende Bevölkerungsdichte**
- **Rückzug der medizinischen Versorgung aus der Fläche (weite Wege zum Facharzt)**



•Quelle: Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Kabitzsch Vortrag CPS Workshop 30.03.2012



**PIRATEN
PARTEI**

Lösungen

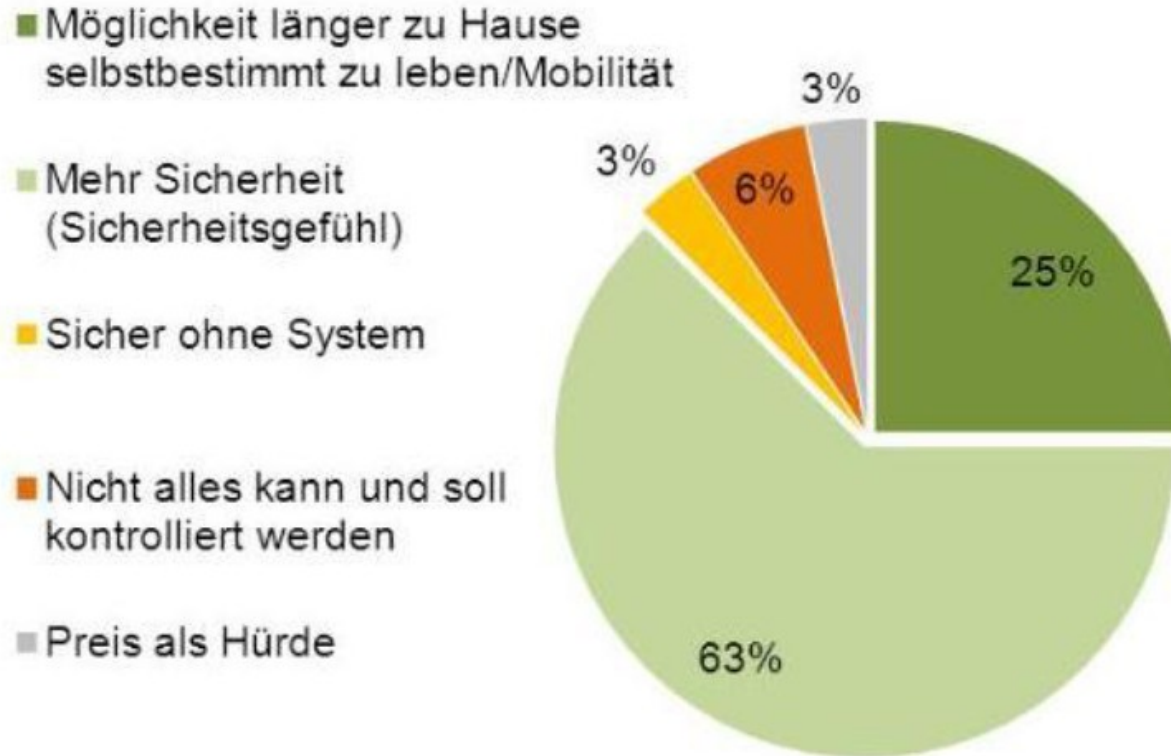
Lösungen:

- **Assistenzsysteme unterstützen möglichst lange das Leben in der eigenen Wohnung**
- **Wohnung wird dritter Gesundheitsstandort**
- **Neue Versorgungsstrukturen (z.B. „mobile Fachärzte“)**

•Quelle: Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Kabitzsch Vortrag CPS Workshop 30.03.2012



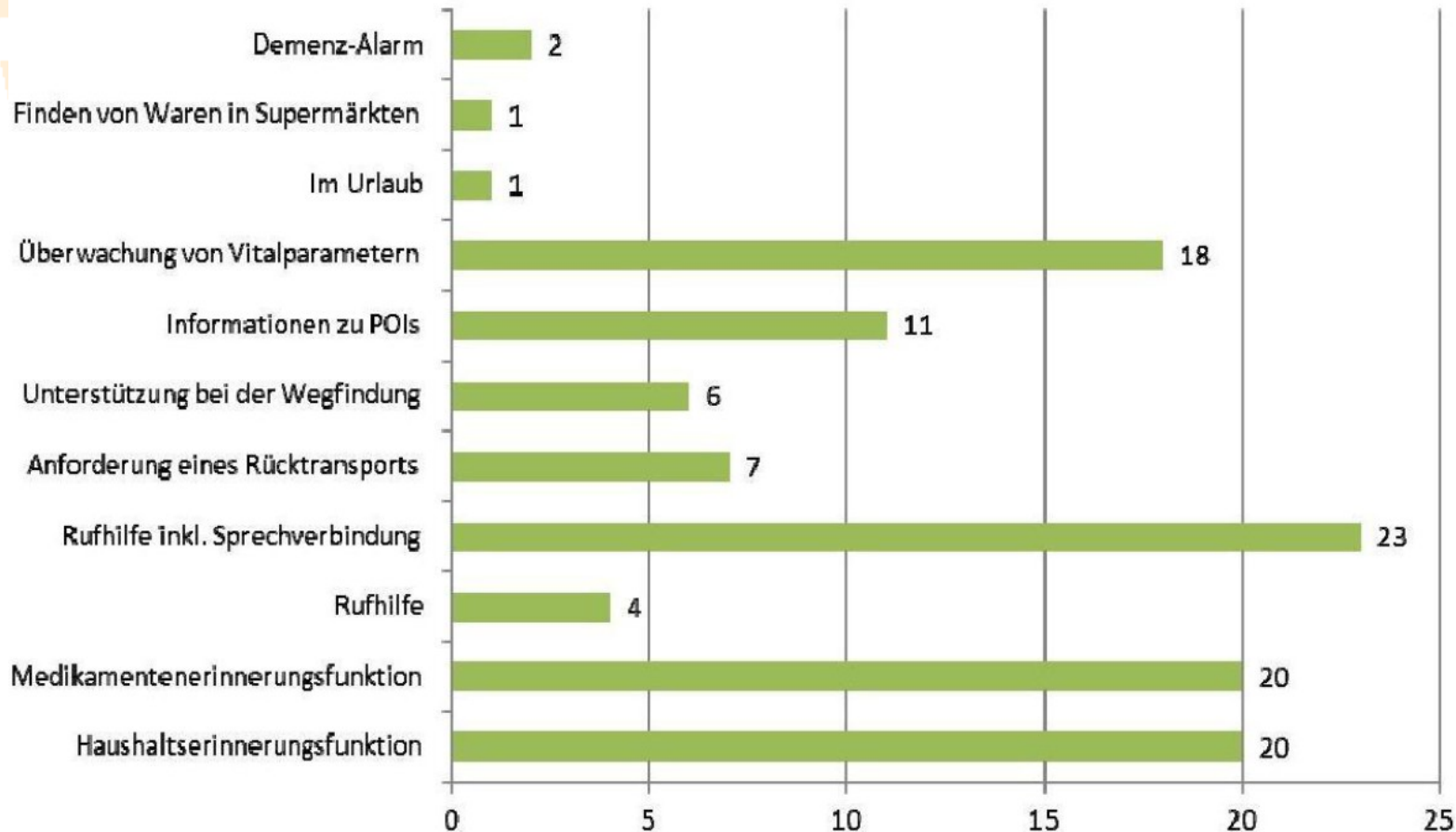
Gründe für den Einsatz von Assistenzsystemen



Schneider,C., Häusler,E., Akzeptanzstudie, AAL-Kongress 2011



Funktionen einer Assistenz



Schneider,C., Häusler,E., Akzeptanzstudie, AAL-Kongress 2011



**PIRATEN
PARTEI**

AAL ein Megatrend

Es tummeln sich:

Universitäten

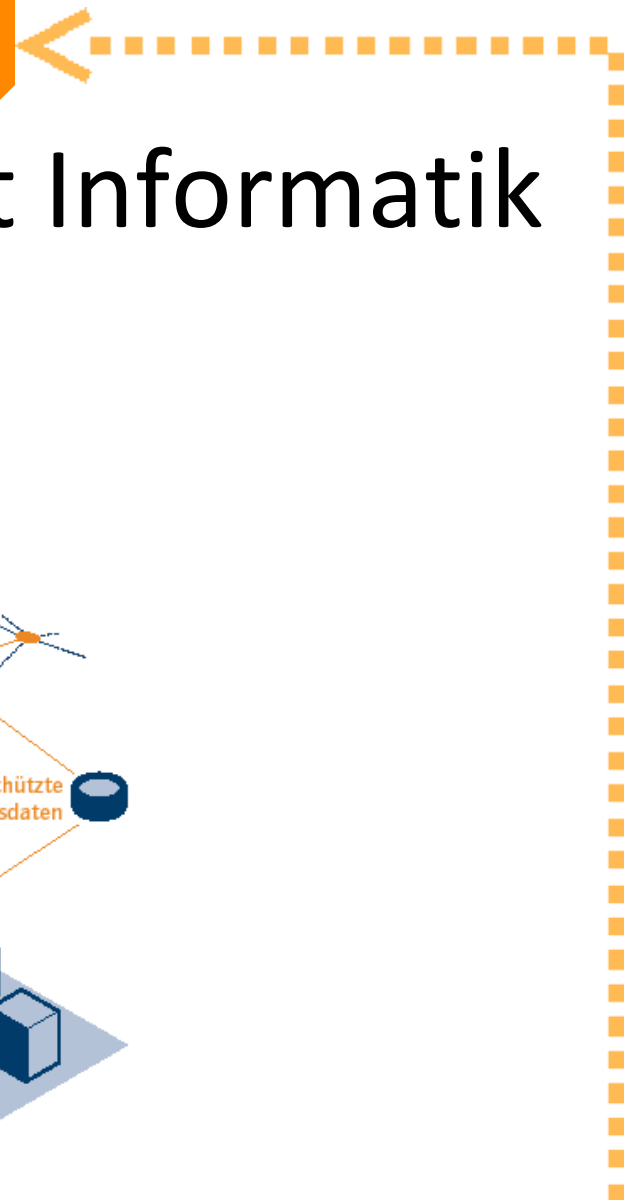
Fraunhofer

...

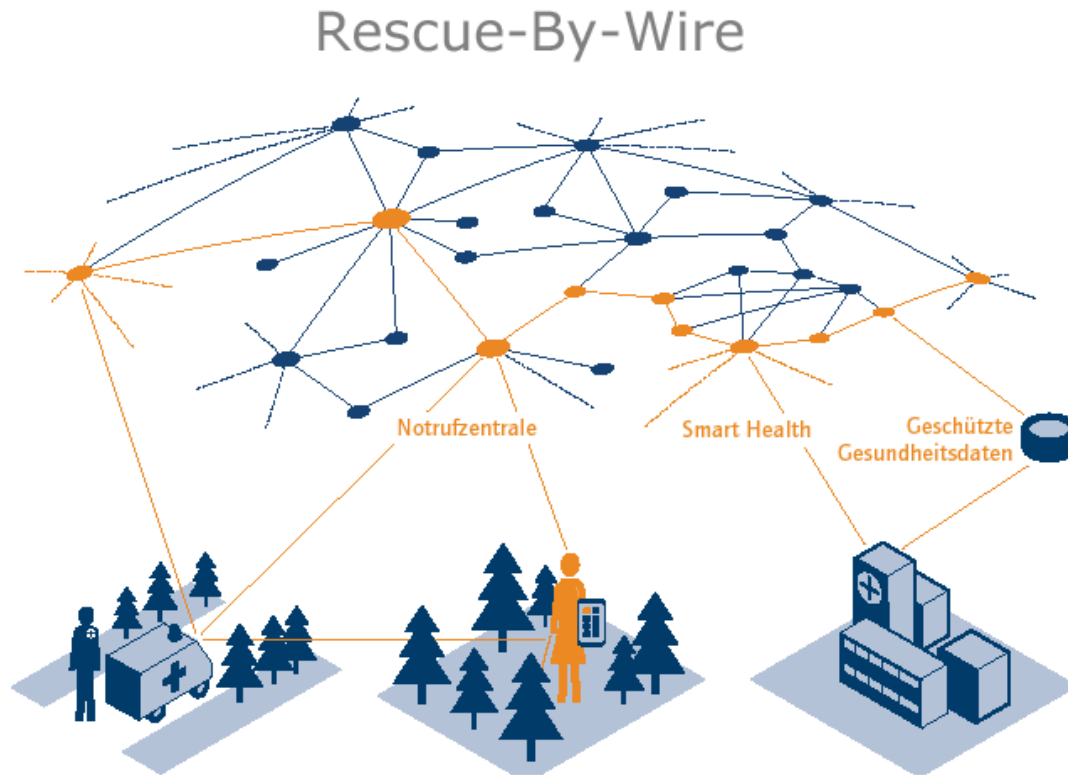
Energieversorger



**PIRATEN
PARTEI**



(1) TU Dresden Fakultät Informatik

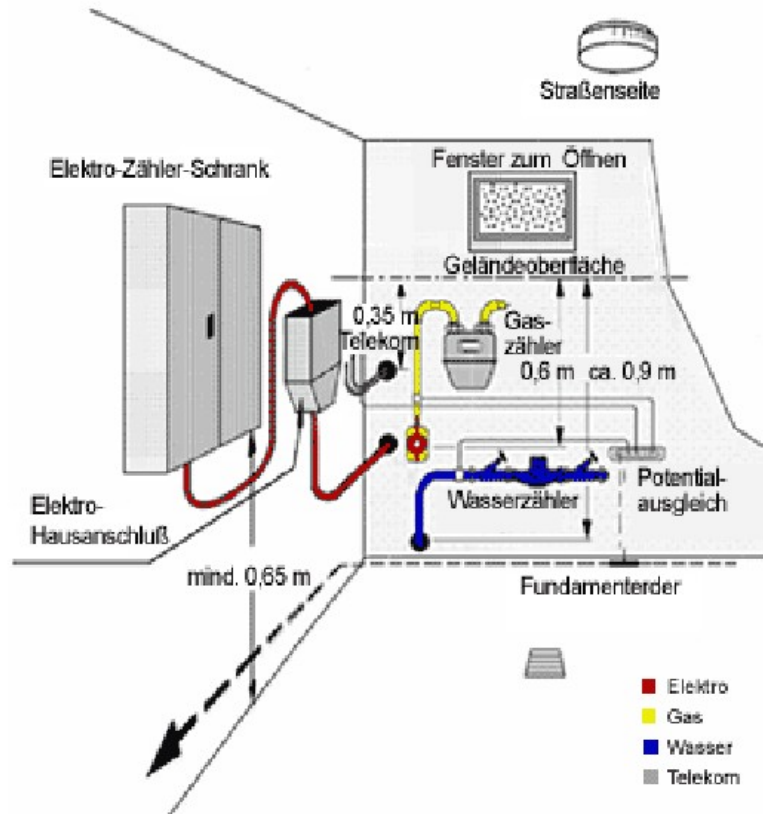


Prof. U. Aßmann, TU Dresden





(2) TU Dresden Fakultät Informatik



Idee:

Zähler als „Sensoren“ für das Verhalten der Senioren

- Beobachtung der Aktivitäten in der Wohnung
- Erkennen von Gefahrensituationen

Kostengünstig:

Ab Januar 2010 müssen Wohnungen ohnehin schrittweise mit „Smart Metern“ ausgestattet werden
→ Zusätzliche Nutzung vorhandener Technik



**PIRATEN
PARTEI**

(3) Fraunhofer Ambiente Assistenzsysteme



InBath – Intelligentes Badezimmer

Energieversorger

Umsatzeinbrüche der zentralen Energieerzeuger durch dezentrale Erzeugung erneuerbarer Energien - Ausgleichen!!!

Neue Geschäftsfelder rund um Stromnetze erschließen!

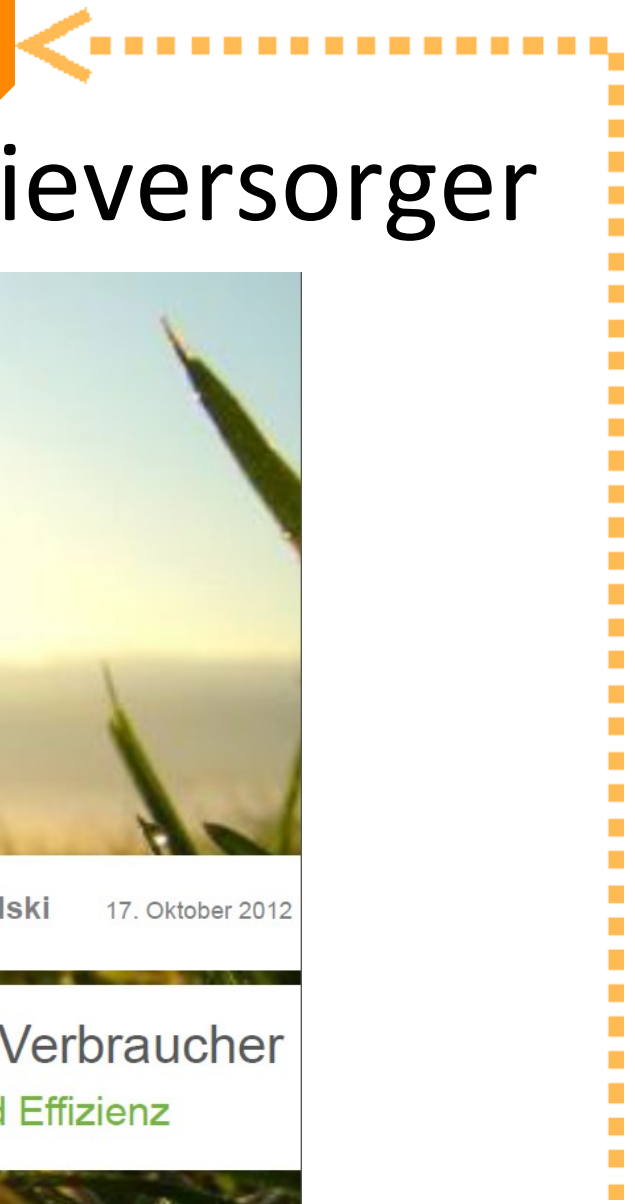
Smart Grid – am Nutzer vorbei gedacht -> wird nicht angenommen.

Smart Home – muss man sich leisten können

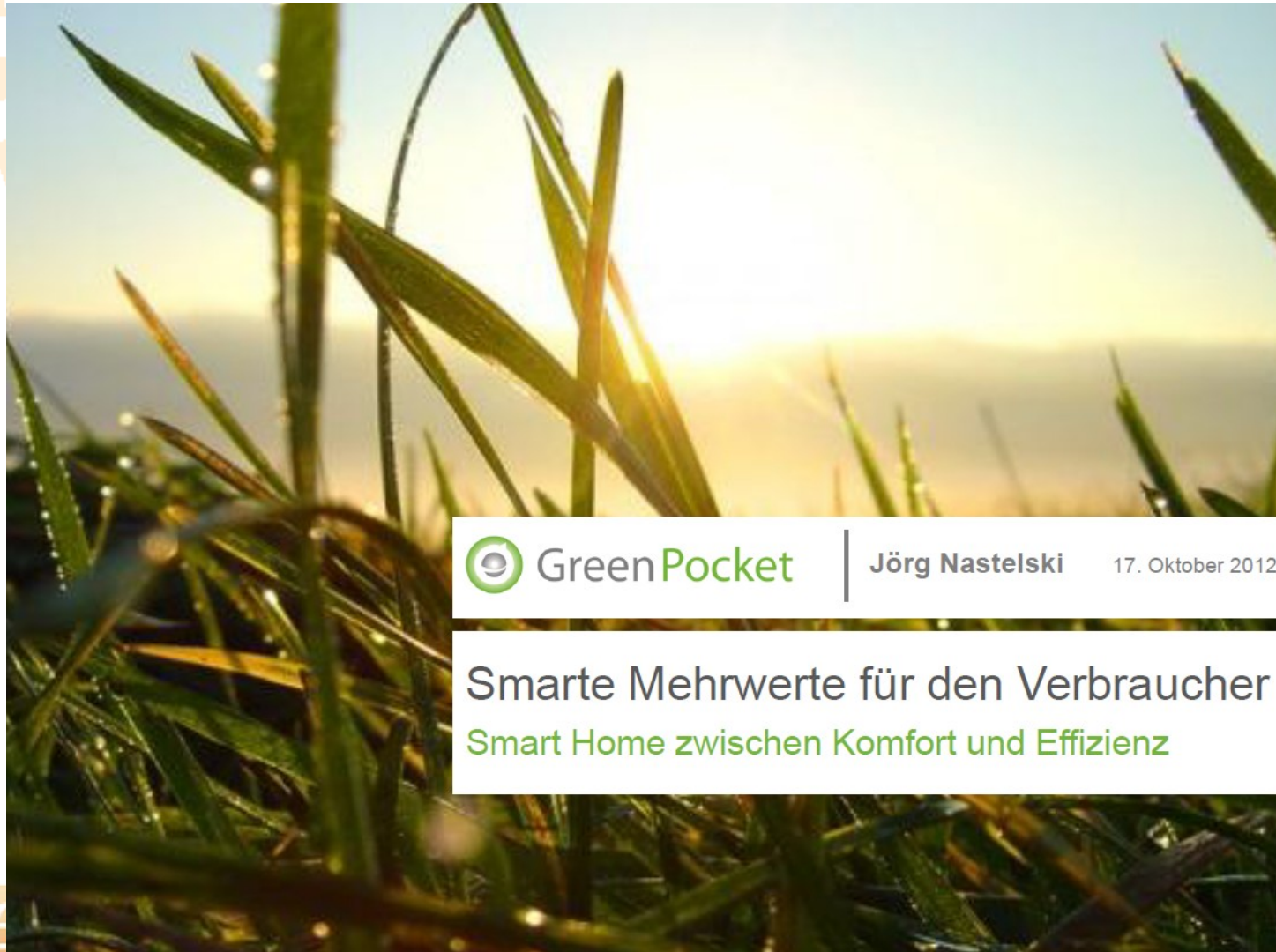
Ambient Assisted Living – Bingo! Wir springen auf den Zug auf!

Entwicklung von Vermarktungsstrategien läuft bereits (Green Pocket)





Dienstleister der Energieversorger



GreenPocket

Jörg Nastelski

17. Oktober 2012

Smarte Mehrwerte für den Verbraucher
Smart Home zwischen Komfort und Effizienz



**PIRATEN
PARTEI**



Vision: Smart Home im Mediamarkt



Smart Home Pakete

Die intelligente Kombination von Hardware und Software ist unser Smart Home

Komfort



Sicherheit



Effizienz



Care



„Starten und sofort smart Wohnen“



Ein Paket für den schnellen Einstieg

- ✓ Hardware:
Aktoren und Sensoren
- ✓ darauf abgestimmte Software:
vorgefertigte Automatismen
- ✓ Automatismen:
Szenarien, Zeitpläne, Regeln
- ✓ Kombination:
Steuerung und Transparenz
- ✓ Modular:
intelligente Erweiterung





Prima Geschenkidee!



Smart Home Paket: Ambient Assisted Living (AAL)

Zielgruppe und Nutzen



Ruth Marienburg & Sohn

- 71 Jahre
- Verwitwet, 3 Kinder
- Hat in einer Textilfabrik gearbeitet
- Wohnt noch alleine
- Kocht gerne und löst gerne Kreuzworträtsel

Fühlt sich mit dem Notruf-Knopf sicherer zu Hause und musste ihn auch schon einmal benutzen

Auch ihr Sohn ist erleichtert, weil er benachrichtigt wird sobald Ungewöhnlichkeiten auftreten

Das System erinnert sie öfter daran Lichter und Geräte auszumachen, die sie vergessen hat

Zusammenfassung

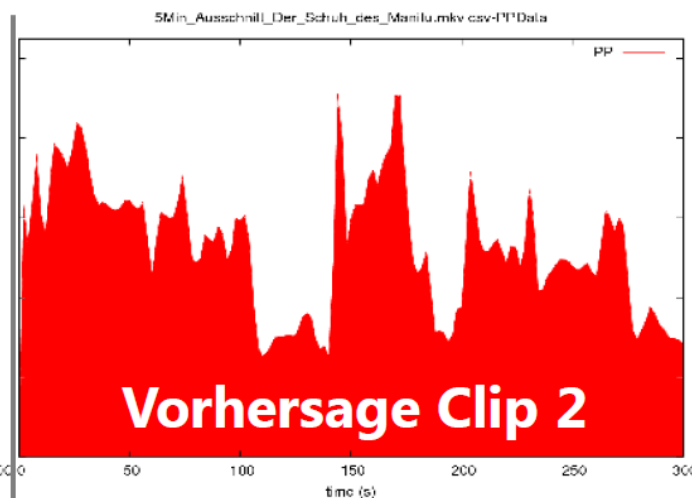
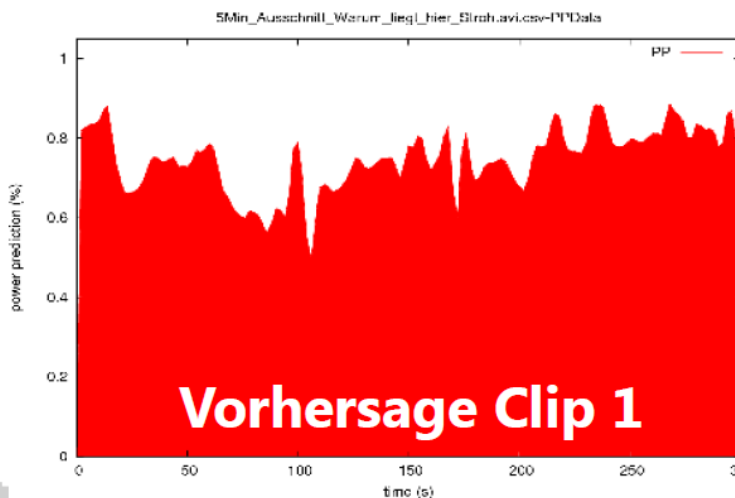
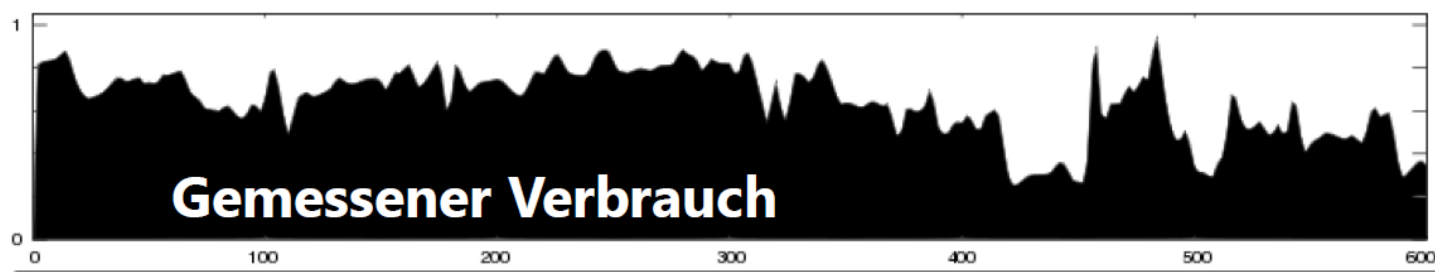
- Jeder muss frei entscheiden ob er AAL nutzen will
 - Kostendruck auf Grund des demografischen Wandels
 - Marktdruck Ausgleich Umsatzverluste noch nicht absehbar
 - Datenhandel ist Bestandteil des Geschäftsmodells der EVU
- > Aufpassen!





Was Zählerdaten sagen

Manuelle Evaluation

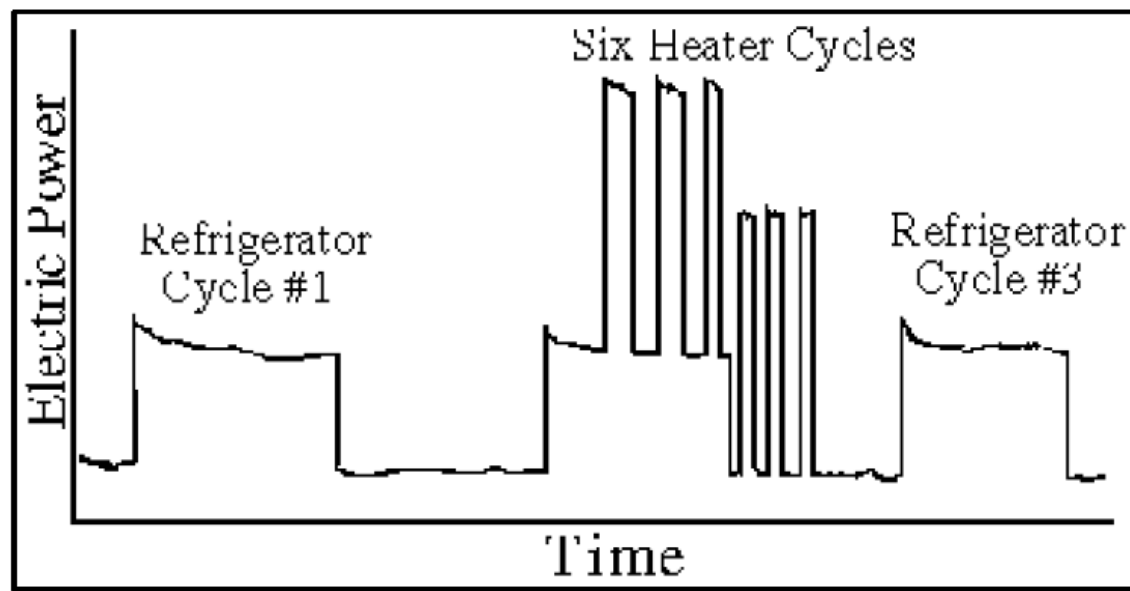




Was Zählerdaten sagen

Identifizierung von Geräten

Große Anzahl von Geräten können anhand ihres Verbrauchs eindeutig zugeordnet werden



G.W. Hart 1992